Presseinformation

3. August 2004

455.930 Euro Förderung für neues Kurzentrum in Bad Vöslau

Gabmann: Touristisches Leitprojekt für die Region

Bad Vöslau erhält ein neues Kurzentrum, um als Tourismusstadt noch attraktiver zu werden. Für das Projekt „Infrastrukturmaßnahmen Kurstadt Bad Vöslau“ hat die NÖ Landesregierung kürzlich eine Förderung in der Höhe von 455.930 Euro genehmigt. Dieser Betrag setzt sich aus 164.746 Euro Regionalfördermitteln, 82.246 Euro aus dem NÖ Landschaftsfonds und 208.938 Euro Sonderförderung aus der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3) zusammen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 30 Millionen Euro veranschlagt, die Bauzeit beträgt zwei Jahre.

Das neue Kurzentrum umfasst 400 Betten, eine Therapiefläche von 3.000 Quadratmetern, einen eigenen Freizeitbereich mit Serviceleistungen, ein Hallenbad mit Außenbecken, ein Kaffeehaus, eine Sauna sowie eine Garage. Der Betrieb soll mit 48 Mitarbeitern starten und im Vollbetrieb bis zu 140 Personen beschäftigen. Im Zuge des Projekts wird in Bad Vöslau auch der 15.000 Quadratmeter große Kurpark in der Jägermayerstraße attraktiviert.

„Dieses Vorhaben ist ein wichtiges Tourismus-Leitprojekt für die Region“, hält dazu Landesrat Ernest Gabmann fest. Die Investitionen in dieses Wellnesszentrum markieren einen Neubeginn für das Kurwesen in Bad Vöslau. Damit könne die Kurstadt an ihre erfolgreiche Vergangenheit anknüpfen. Das Land sei gerne Partner bei derart Erfolg versprechenden Projekten, deren regionale Wertschöpfungseffekte die Förderungen rechtfertigen, betont Gabmann.

Nähere Informationen: Stadtamt Bad Vöslau, Telefon 02252/761 61, www.badvoeslau.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at